

miteinander. füreinander. wirksam

**Das Agenda.Zukunft – Netzwerk
für gutes Zusammenleben und
gestärkte Wir-Kultur vor Ort**

miteinander.füreinander.wirksam

Das Agenda.Zukunft – Netzwerk für gutes Zusammenleben und gestärkte Wir-Kultur vor Ort

Worum geht's?

Das Netzwerk miteinander.füreinander.wirksam zielt darauf ab, das Zusammenleben in Gemeinden zu stärken und eine neue "Wir-Kultur" zu fördern. Es reagiert auf Trends wie Individualisierung, demografischen Wandel und den Wunsch nach stärkerer Gemeinschaft. Engagement, Eigeninitiative und selbstorganisierte Formen des Miteinanders werden gefördert – niedrigschwellig und praxisnah.

Vor Ort wird ein Team aufgebaut, das Nachbarschaftsgespräche initiiert, aktive Gruppen und Freiwillige einbindet und durch Exkursionen neue Perspektiven eröffnet. Es verbindet bestehende Strukturen mit innovativen Ansätzen, um das soziale Miteinander vor Ort nachhaltig zu stärken und konkrete Projekte umzusetzen.

Ziele

- Stärkung von Gemeinschaft und Engagement: Bürger:innen werden motiviert, sich aktiv für ihre Gemeinschaft einzusetzen und Angebote zu schaffen, in denen Begegnung, Verbundenheit und Zusammenarbeit erlebbar werden.
- Förderung von Eigeninitiative und Selbstorganisation: Es unterstützt die Menschen dabei, selbstorganisierte Lösungen für Herausforderungen in ihren Gemeinden zu entwickeln und stärkt so die Selbstwirksamkeit und die soziale Resilienz.
- Innovative Ansätze für ein besseres Zusammenleben: Indem es auf bestehende Strukturen aufbaut, informelle und organisierte Gemeinschaftsmodelle verbindet und neue Wege für das „Füreinander-Dasein“ eröffnet, leistet das Projekt einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung des sozialen Miteinanders.

Mehrwert für die Gemeinde

- Attraktivität als Wohn- und Lebensort: Durch innovative Ansätze und die Förderung von Gemeinschaft wird die Gemeinde für alle Generationen lebenswerter.
- Stärkung von Eigeninitiativen: Durch die Aktivierung und Vernetzung von Freiwilligen entsteht eine dynamische Ehrenamtskultur.
- Langfristige Resilienz: Die Stärkung der Gemeinschaft ermöglicht eine belastbare tragfähige Infrastruktur.

- Innovationsimpulse für bestehende Strukturen: Vorhandene Ansätze in der Gemeinde werden im Netzwerk durch neue Perspektiven und Anregungen weiterentwickelt.
- Kosteneffiziente Umsetzung: unterstützt durch Fördermittel und professionelle Begleitung können sich Gemeinden auch in herausfordernden Zeiten dem sozialen Miteinander widmen.
- Netzwerkbildung über Gemeindegrenzen hinweg: Der Austausch mit anderen Gemeinden ermöglicht gemeinsame Lernprozesse und übertragbare Lösungen.

Zeitplan | Ablauf bis zum Start

- Frühjahr 2025: Informations- und Bewerbungsphase
- Bis Mitte Mai 2025: Auswahl der teilnehmenden Gemeinden
- Herbst 2025: Start des Netzwerks miteinander.füreinander.wirksam

Voraussetzungen | Bewerbung



max. 6 Gemeinden aus OÖ (offen für 1-2 Nicht-Agenda.Zukunft – Gemeinden)

Die Bewerbung erfolgt an das Referat Regionale Zukunftsgestaltung.

Partner

Das Netzwerk miteinander.füreinander.wirksam wird im Programm Agenda.Zukunft in Zusammenarbeit von der Abteilung Trends und Innovation, dem Regionalmanagement OÖ und der SPES Zukunftsakademie umgesetzt.

Kosten und Unterstützung

Gesamtkosten von 18.500 Euro pro Gemeinde, gefördert mit 75 % (bzw. 85 % für finanzschwache Gemeinden).

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit einer Umsetzungsförderung im Rahmen des Agenda.Zukunft-Modells.

Kontakt | Rückfragen



Für weitere Informationen sowie bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an die Regionalmanager:innen für regionale Zukunftsgestaltung.